

NDB-Artikel

Janowka (*Janovka*), *Thomas Balthasar (Tomáš Baltazar)* Organist, Musiktheoretiker, * Kuttenberg (Böhmen), † wahrscheinlich nach 1715. (katholisch)

Leben

J. ist der Verfasser des ersten ausschließlichen musikalisch-terminologischen Lexikons *Clavis ad Thesaurum Magnae Artis Musicae* (1701, ²1715). Dieses sollte, der Vorrede zufolge, die Einleitung zu einem großen Werk bilden, das jedoch offensichtlich nicht erschienen ist. Außer diesem Druckwerk kennt man als einzige weitere Quelle zu J.s Leben ein Dekret, das ihm im 27.6.1691 als Organisten der Marienkirche am Tein in Prag ausgestellt wurde. Er war ferner Magister der freien Künste der Univ. Prag.

Literatur

E. Trola, *Sto roků pod patronátem staroměstským (1660-1760)*, in: *Hudební revue* 11, 1918;

V. Němec, *Pražské varhany*, 1944;

A. Burda, *Clavis ad thesaurum magnae artis musicae T. B. J. z 1701*, Diss. Prag 1947;

G. J. Dlabacz, *Allg. hist. Künstler-Lex. f. Böhmen u. z. T. auch f. Mähren u. Schlesien*, 1815;

Wurzbach X;

G. Černušák-B. Stědřoň-Z. Nováček, *Česko slovenský hudební slovník I*, 1963;

MGG VI (*W, L*).

Autor

Theophil Antonicek

Empfohlene Zitierweise

, „Janowka, Thomas Balthasar“, in: *Neue Deutsche Biographie* 10 (1974), S. 338 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
